

## **Ad-hoc Meldung**

### **Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR**

## **Heidelberg Pharma schließt Lizenzvereinbarung mit Partner Takeda zur Entwicklung eines Antikörper-Amanitin-Konjugats ab**

**Ladenburg, 9. September 2022** – Die Heidelberg Pharma AG (FWB: HPHA) gab heute bekannt, dass ihre Tochtergesellschaft Heidelberg Pharma Research GmbH und Takeda eine Lizenzvereinbarung unterzeichnet haben. Takeda erhält eine exklusive Lizenz für die kommerzielle Entwicklung eines Antikörper-Amanitin-Konjugats mit einem bereits ausgewählten Zielmolekül.

Takeda erhielt Zugang zu Heidelberg Pharmas proprietärer Amanitin-Linker-Plattformtechnologie im Rahmen einer im Juni 2017 unterzeichneten exklusiven Forschungsvereinbarung für mehrere Zielmoleküle. Takeda stellte Heidelberg Pharma verschiedene Antikörper zur Verfügung, um daraus neue ATACs® zu erzeugen. ATACs® sind ADCs (Antibody Drug Conjugates), die auf der firmeneigenen ATAC®-Technologie von Heidelberg Pharma basieren.

Die Lizenzvereinbarung wurde geschlossen, nachdem Takeda seine Option zur exklusiven Lizenzierung der weltweiten Entwicklungs- und Vermarktungsrechte für die Nutzung der ATAC®-Technologie mit einem gegen ein definiertes Zielmolekül gerichteten Antikörper und die daraus resultierenden Produktkandidaten, ausgeübt hat. Heidelberg Pharma erhält im Gegenzug eine nicht genannte Meilensteinzahlung und hat Anspruch auf erfolgsabhängige Zahlungen für klinische Entwicklungs-, regulatorische und umsatzabhängige Meilensteine.

+++ Ende der Ad-hoc-Mitteilung +++

### **Über Heidelberg Pharma**

Heidelberg Pharma ist auf Onkologie spezialisiert und das erste Unternehmen, das den Wirkstoff Amanitin für die Verwendung bei Krebstherapien einsetzt und entwickelt. Dafür verwendet das Unternehmen seine innovative ATAC®-Technologie und nutzt den biologischen Wirkmechanismus des Toxins als neues therapeutisches Prinzip. Diese proprietäre Technologieplattform wird für die Entwicklung eigener therapeutischer Antikörper-Wirkstoff-Konjugate sowie im Rahmen von Kooperationen mit externen Partnern eingesetzt. Der am weitesten fortgeschrittene Produktkandidat HDP-101 ist ein BCMA-ATAC für die Indikation Multiples Myelom, das sich in klinischer Entwicklung befindet. HDP-102, ein CD37-ATAC gegen das Non-Hodgkin-Lymphom und HDP-103, ein PSMA-ATAC gegen metastasierten, kastrationsresistenten Prostatakrebs, befinden sich in der präklinischen Prüfung.

Heidelberg Pharma AG ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in Ladenburg und ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert: ISIN DE000A11QVV0 / WKN A11QVV / Symbol HPHA. Weitere Informationen finden Sie unter [www.heidelberg-pharma.com](http://www.heidelberg-pharma.com).

ATAC® ist eine eingetragene EU-Marke der Heidelberg Pharma Research GmbH.

**Kontakt**

Heidelberg Pharma AG  
Sylvia Wimmer  
Tel.: +49 89 41 31 38-29  
E-Mail: [investors\[at\]hdpharma.com](mailto:investors[at]hdpharma.com)  
Gregor-Mendel-Str. 22, 68526 Ladenburg

**IR/PR-Unterstützung**

MC Services AG  
Katja Arnold (CIRO)  
Managing Director & Partner  
Tel.: +49 89 210 228-40  
E-Mail: [katja.arnold\[at\]mc-services.eu](mailto:katja.arnold[at]mc-services.eu)

Dieser Text enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf den Geschäftsbereich der Gesellschaft beziehen und die sich durch den Gebrauch von zukunftsgerichteter Terminologie wie etwa "schätzt", "glaubt", "erwartet", "könnte", "wird", "sollte", "zukünftig", "möglich" oder ähnliche Ausdrücke oder durch eine allgemeine Darstellung der Strategie, der Pläne und der Absichten der Gesellschaft auszeichnen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen umfassen bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die bewirken könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse des Geschäftsbetriebes, die Finanzlage, die Ertragslage, die Errungenschaften oder auch die Ergebnisse des Sektors erheblich von jeglichen zukünftigen Ergebnissen, Erträgen oder Errungenschaften unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder vorausgesetzt werden. Angesichts dieser Unwägbarkeiten, werden mögliche Investoren und Partner davor gewarnt, übermäßiges Vertrauen auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu stützen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, um zukünftiges Geschehen oder Entwicklungen widerzuspiegeln.